

Kiezrundgang im Fritz-Schloß-Park mit Margret Benninghoff am 29.5.2010

Begrüßung S. Torka - Anwesenheitsliste

Führung M. Benninghoff

Förderprogramm SUW (Stadtumbau West), dazu kommen Arbeiten eines ABM-Projektes (ausgelaufen – haben vor allen den Abriss alter Anlagen gemacht) und der Auszubildenden des Grünflächenamtes. Eigentlich hätten die Mittel nur für 1 Spielplatz gereicht, so können 2 erneuert werden.

Startpunkt: **Minigolfplatz**, letzten Herbst eröffnet (mehrere Wochen kostenlos) wird ab nächstes Wochenende (Nachtrag: hat sich noch 1 Woche verschoben) auch an den Wochenenden geöffnet sein und bis 20 Uhr (Betreiber Kubu, Park Coaches, für kleines Eintrittsgeld)

Eingangsbereich Turmstraße frei von Gebüsch, altes Toilettenhäuschen wurde abgerissen. Pavillon (Ecke vor dem Minigolfplatz) mit öffentlichen Toiletten, Cafe und Minigolfutensilienausgabe folgt noch in 2010. Fahrradständer fehlen noch (bisher nicht geplant).

Es geht heute nicht darum Parks völlig neu zu gestalten, sondern zu verbessern, auszulichten, zu erneuern, sauber zu machen!

Gedenkstein für die Notstandsarbeiter, Trümmerfrauen gesäubert.

Historische Karte ca. 1910

Historische Fotos: Trümmerfrauen im Fritz-Schloß-Park, 2 Fotos mit Fritz Schloß Hauptweg hoch, Abzweig auf die Joggingstrecke links

Blick auf die „**Betongärten**“, verrottete Pergolen abgebaut, Bänke erneuert, Beton gesäubert

Bergspielplatz:

Kleinkindbereich mit Spatzennest ist fertig und wird gut genutzt. Wandbemalung durch Kindereinrichtungen aus der Umgebung.

Theaterrondell unterhalb des Kleinkindbereichs ist erneuert, Gebüsch ausgelichtet, Treppenzugang neu angelegt. Hier entsteht noch ein Holzoval als Plattform für eine Bühne und in Teilen Holzauflagen auf den Betonmauern. – Platz für Theaterspielen war Ergebnis der Kinderbeteiligung.

Der noch eingezäunte Bereich wird noch mit Kletterfelsen neu gestaltet. Die Kletterspinne bleibt erhalten. Auszubildende des Grünflächenamtes bauen die Einfassung aus Steinen. Das wird **leider erst 2011 fertig** werden. Geldzuteilung beim SUW über 3 Jahre gestreckt.

Weiter zum Hauptweg / **Sonnenuhr:**

Sonnenuhr gesäubert, neu gepflastert, Bank erneuert

Treppenspielgerät wird gut genutzt. Steht nicht an der ursprünglich vorgesehenen Stelle, weil dort die Wurzeln der Bäume geschont werden sollten. Deshalb ist die Aussicht von der Bahn hinter der Sonnenuhr leider etwas versperrt. Kompromiss! Hauptweg runter Richtung Ausgangspunkt

Schöne Treppenanlage:

1/6 neu gepflastert, es müsste der Randstreifen gejätet werden, Ahorne wachsen, leider im allgemeinen zu wenig Geld für die Pflege vorhanden.

Seydlitzspielplatz:

Teilweise schon fertiggestellt, alte und neue Spielgeräte aufgestellt
Das Hecken-Labyrinth (auch ein Ergebnis der Kinderbeteiligung) ist im Bau (mit den Auszubildenden des Grünflächenamtes).

Es gibt neue befestigte Eingangswege, es wird noch ein Sitzplatz und umfriedeter Kleinkindbereich gebaut werden.

Die Tischtennisplatten werden wieder aufgestellt, der Streetballplatz wird asphaltiert und der Bolzplatz bekommt Kunstrasen (das wird eine Freude für die Kinder!)

Aus Kostengründen konnten Skaterelemente nicht verwirklicht werden.

Der Seydlitzspielplatz wird **noch in diesem Jahr fertiggestellt**.

Döberitzer Verbindungsweg:

1. Teil (Turmstraße bis Hallenbad) wurde bereits 2007 (letzter Spaziergang mit M. Benninghoff im FSP) fertiggestellt, ebenso die neue Liegewiese.

Seydlitzstraße 8-10

Altes Offizierswohnhaus, Teil der alten Kasernenanlagen, gehörte dem Bund.
Verkauf an Sasse, Facility Management, was dort passieren wird, ist noch nicht bekannt. Dachgeschossausbauten und Anbau von Balkonen würden auf jeden Fall genehmigt werden. Ansonsten macht sich das Bezirksamt erst dann Gedanken, wenn ein Bauantrag gestellt wird.

Tentstation/Amala Spa Wellness

Freibad Poststadion 2002 geschlossen, Zwischennutzung als Zeltplatz seit 2006, jetzt im 5. Jahr, Bar kann besucht werden, Wochenende zum Frühstück und abends, man kann dort feiern. Veranstaltungen, nächsten Sonntag Swing.

Gelände (bis auf 2000 qm) gekauft von den Brüdern Theune aus Köln, die dort das Amala Spa Wellness Bad bauen wollen. Eintritt voraussichtlich 20 Euro, Baubeginn geplant Ende 2010, Eröffnung geplant Herbst 2011. Wegen Bauarbeiten Parkplatz/Tiefgarage wird der Döberitzer Verbindungsweg dort erst später gebaut.

Architektur-Bild Amala Spa und Plan

Hallenbad

der Berliner Bäderbetriebe (BBB), seit einiger Zeit auch im Sommer geöffnet mit Liegewiese und Durchschreitebecken. Die 2000 qm kommen zum Hallenbadgelände dazu.

Es soll mit SUW-Fördermitteln ein Außenbecken und eine Kinderplansche errichtet werden, der Aufsichtsrat der BBB weiß noch nicht, ob er das Geschenk (1,35 Mio. Euro) annehmen möchte, es werden höhere Betriebskosten befürchtet. Muss in diesem Jahr entschieden werden.

Energetische Sanierung nicht erwähnt.

Hundenauslaufgebiet

Hier sprechen 2 Hundebesitzerinnen den Wunsch an im Fritz-Schloß-Park einen kleinen Bereich – vielleicht auch nur stundenweise morgens und abends – als Hundenauslaufgebiet zu widmen. Sie haben das Problem, dass es keine Möglichkeit mehr gibt Hunde im Park frei laufen zu lassen. Das wurde bisher nicht sanktioniert, aber seit die Park-Coaches arbeiten, sehen sie sich mit teilweise unfreundlichen Anweisungen zum Anleinen der Hunde konfrontiert. Sie schlagen vor die Wiese auf dem südlichen Hügel (Hexentanzplatz) dafür vorzusehen. Das Anliegen wird von den Anwesenden positiv aufgenommen.

Südeingang Poststadion

Bericht über Reihenhäuser Seydlitzstraße 1-5, Bau der 2 Kunstrasenplätze (leider ist der Rasenplatz und die öffentliche Aschenbahn deshalb nicht mehr da), Konflikt Bezirk – Investor, Kompromiss Lärmschutzwand wenn Klage.

Fotos alte Garagen, Baumfällungen, alte Karte

Verlängerung Döberitzer Verbindungsweg, da fehlt noch der gelbe Asphalt, ist als öffentliches Straßenland gewidmet, deshalb Beleuchtung, rote Kastanien (leider nicht erwähnt), es wird noch die Gehwegvorstreckung gebaut und ein Zebrastreifen über die Lehrter Straße. Voraussichtlich ist die Fertigstellung (bis auf Restarbeiten) in den nächsten 6 Wochen.

Die beiden Holzbänke bleiben nicht endgültig an dieser Stelle stehen (aber so lange bis der Parkplatz vom Wellness fertig ist – und das ist noch eine ganze Weile) Es wurden ansonsten Steinbänke aufgestellt.

Kletterhalle und DAV-Alpinzentrum

Gelände Ecke Lehrter Straße erschien Münchnern (DAV) zu klein für die Kletterhalle, deshalb dort in 3-4 Jahren 2 stöckiger Pavillon für Geschäftsstelle und Vorträge.

Kletterhalle neben die neuen Fußballplätze, Baubeginn Ende 2010, Eröffnung Ende 2011. Daneben an der Mauer 3 öffentliche künstliche Kletterfelsen, die vom DAV betreut werden. Dahinter auf dem Werferplatz Basketball und Soccerfeld, evtl. Mädchen mit Sitzgelegenheiten.

Neue Flyer vom Stadtumbau West zum Poststadion verteilt.